

Faszination auf den zweiten Blick

Die Künstlerin Janine Gerber bekam hohen Besuch: Landrat stoppte auf seiner Sommertour in Klein Bärnitz.

Von Dorothea von Dahlen

Klein Bärnitz – Nein, „plakative Hingucker für übers Sofa“ sind Janine Gerbers Gemälde gewiss nicht. Ihre großformatigen Arbeiten in Öl kommen eher zart und leise daher. Sie bilden einen Kontrast zur schrillen Welt der Großstadt, die die 39-Jährige vor einigen Jahren hinter sich gelassen hat. Seit Herbst 2010 bewohnt sie mit ihrem Mann die beschauliche alte Schmiede in Klein Bärnitz.

„Hier ist mehr Ruhe als in Berlin. Der Blick wird nicht so stark abgelenkt. Ich mag auch die Weite der Landschaft“, sagte die Künstlerin gestern im Gespräch mit Landrat Klaus Plöger, der die Komplimente an den Kreis Stormarn nur zu gern vernahm. Auf seiner Sommertour hatte er es sich nicht nehmen lassen, die „Neuentdeckung“ einmal persönlich kennenzulernen, begleitet von Dr. Katharina Schlüter, der Vorsitzenden der Kulturstiftung Stormarn. Schließlich beteiligt sich Janine Gerber auch an der Kunstschau „Offene Ateliers Stormarn“.

Ein kräftiger Geruch von Ölfarbe lag in der Luft, als die Künstlerin gestern einige aktuelle Arbeiten in ihrer Werkstatt präsentierte. „Ich arbeite Nass-in-Nass in drei Farben“, erklärte Janine Gerber. Ihre Werke müssen denn auch spätestens binnen zwei bis drei Tagen fertig sein, da sonst die Strukturen des Pinsels schon erhärtet sind und sich nicht mehr so leicht verändern lassen. Schließlich modelliere sie eher, als dass sie male, sagte die Künstlerin.

Die in mehreren Farbschichten aufgetragenen Bilder wirken fast monochrom. Erst nach längerem Hinschauen fällt auf, dass unter der pastelligen Oberfläche dunklere Nuancen durchschimmern. „Ich studiere, wie sich Räume durch den Lichteinfall verändern. Die Reflexion der Ölpigmente wird dann umso stärker“, erzählte Gerber und verwies auf eine Bilderzyklus, den sie in der Slowakei gefertigte hat. Sie beobachtete, wie sich die Donau zu verschiedenen Tageszeiten veränderte und hielt dies auf mit Jute bespannten Leinwänden fest. Ein wenig erinnern Gerbers Bilder an die in strahlendem Weiß gehaltenen Ölgemälde des chinesischen Künstlers Qiu Shihua. Bei näherem Hinsehen schimmern zarte Farbschatten durch, bizarre Formen, die der Betrachter vor seinem geistigen Auge zu Landschaften formt. Und vielleicht war es auch diese künstlerische Verwandtschaft, die dazu führte, dass Gerber eine Einladung nach China bescherte. 2012 stellte sie in der College Library in Harbin aus.



Janine Gerber zeigt Landrat Klaus Plöger eine ihrer aktuellsten Kreationen, die fast monochrom wirkt.

Fotos: von Dahlen

Auf den ersten Blick mögen sich Gerbers Bilder denn auch nicht erschließen. Und so postierte sich Plöger einige Zeit vor den großrahmigen Ölgemälden oder einer Papierinstallation, die sie 2013 in der Hamburger Galerie xpon-art ausgestellt hatte. Die mehrere Meter lange, von der Decke hängende Papierbahn ist mit Rissen und Einschnitten versehen. Durch das Spiel von Licht und Schatten entsteht eine räumliche Struktur.

„Ist das auch Kunst oder einfach so passiert?“, wollte der Landrat wissen. Gerber erklärte ihm, dass sie mit der Riss- und Schneidetechnik Bewegungen festhalten will. Das Motiv, das der Installation zugrunde liege, sei eine alte Frau, die läuft. Dass sie die Installation in ihrem Atelier habe, sei im übrigen

Per Rad ins Atelier

Kunstfreunde dürfen sich freuen: Zum zweiten Mal öffnen sich die Ateliers im Landkreis Stormarn. Am Wochenende 20. und 21. September heißen 45 Künstlerinnen und Künstler an 23 Kunst Orten im ganzen Kreis Besucher willkommen. Die Gäste können dort Kunst in zwangloser Atmosphäre studieren.

Die reizvolle Landschaft kann genießen, wer das Auto zu Hause stehen lässt. Denn die Ateliers in Seefeld, Klein Bärnitz, Bargtheide, Ammersbek, Ahrensburg, Hoisdorf, Trittau, Grande, Reinbek oder Oststeinbek lassen sich auch per Fahrrad erkunden.

nur dem Umstand zuzuschreiben, dass sie die Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens zeigen wolle. Normalerweise fertige sie die Installationen nur direkt am Ausstellungsort, wie etwa das in Öl getränkte Papier, das sie in der Aka-



Das Handwerkszeug der Künstlerin: Ölfarbe und Terpentin.

Artemis Quartett in Bad Oldesloe

Bad Oldesloe – Im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals ist am Sonntag, 17. August, das Artemis Quartett um 19 Uhr in der Peter-Paul-Kirche zu Gast. Die vier Streicher aus Berlin interpretieren Quartette von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven. Platzkarten sind ausschließlich über www.shmf.de und die bekannten Vorverkaufsstellen des Festivals erhältlich.

Das in Berlin ansässige Artemis Quartett wurde 1989 an der Musikhochschule Lübeck gegründet und zählt heute zu den weltweit führenden Quartettformationen. Wichtige Mentoren waren Walter Levin, Alfred Brendel, das Alban Berg Quartett, das Juilliard Quartet und das Emerson Quartet. Seit 2005 hat das Ensemble zahlreiche CDs eingespielt, für die es mit dem Gramophone Award, dem Diapason d'Or und dem Echo Klassik ausgezeichnet wurde. Die Lettin Vineta Sareika spielt eine Violine von Giuseppe Guaragnini von 1793. Der Berliner Friedemann Weigle setzt sich für die Etablierung der Viola als Soloinstrument ein und entwickelt außergewöhnliche Konzertprogramme. Das Violoncello spielt Eckart Runge, der sein künstlerisches Selbstverständnis auch in sozialem und pädagogischem Engagement sieht.

Der Schlosspark wird zum Kinosaal

In Ahrensburg laufen vom 22. bis 24. August bekannte Filme.

Ahrensburg – Vom 22. bis zum 24. August gibt es zum siebenten Mal den Schlosspark-Kinosommer in Ahrensburg. Unter dem Motto „Genießen und Gutes tun“ zeigen die Rotary Clubs Ahrensburg drei Tage lang aktuelle Filme auf der riesigen LED-Leinwand vor dem Schloss. „2013 kamen auf dabei 14 000 Euro zusammen, die an den Kupferhof in Hamburg-Wohldorf-Ohlstedt gingen, ein Zuhause auf Zeit für schwerstbehinderte Kinder“, bilanziert Schlossherrin Dr. Tatjana Ceynowa.

Auch in diesem Jahr fließt der Erlös wieder in eine gute Sache: Die Einnahmen kommen diesmal dem Rotary Rock-Pop-Blues-Master zugute, das 2014 Premiere feiert. Dieses neue Projekt fördert interessierte Hobbymusiker aus der Region und führt sie mit Größen der Musikszene zusammen. In Workshops lernen die Hobbymusiker bei Profis, wie man selber einer wird. Start des Projekts ist im Oktober mit einem dreitägigen Workshop, der mit einem Live-Auftritt abschließt. Jedes Jahr unterstützen die Rotarier ein Projekt aus der Region.

Geld dafür soll der Kinosommer bringen. Gezeigt wird ein Programm, das für jeden Geschmack etwas bietet. Den Auftakt macht am Freitag die Kultnacht, die so heißt, weil jedes Mal „Der grüne

Bogenschütze“ gezeigt wird, der in den 60er-Jahren im Ahrensburger Schloss gedreht wurde. Bevor um 22 Uhr das berühmte „Hier spricht Edgar Wallace“ erklingt, gibt es um 19 Uhr zum Start des Kinowochenendes „Das erstaunliche Leben des Walter Mitty“ mit Ben Stiller in der Hauptrolle.

Der Sonnabend läuft als Blockbuster-Tag. Nach dem Animationsfilm „Ritter Rost“ um 16 Uhr gibt es um 18 Uhr eine Kostprobe zum Rotary-Projekt, die „Jam Session Rotary Rock-Pop-Blues-Master“. Aktuell geht es eine Stunde später mit



Schlossherrin Dr. Tatjana Ceynowa mit Sponsoren und Rotary-Präsident Thomas Garske freuen sich auf das Open-Air-Kino.

Foto: ba

„Die Taktlosen“ gratulieren

Bad Oldesloe – Am 23. August wird das Bella-Donna-Haus in der Oldesloe Bahnhofstraße 12 elf Jahre alt. Das (Benefiz-)Geburtstagsständchen bringt ab 19.30 Uhr die Band „Die Taktlosen“, die mit ihrem Auftritt das Haus unterstützen wollen.

Die Taktlosen: Eine Spur Klezmer pur, mehrere Takte Tango, die traurigsten Liebeslieder der Welt, fast schon poetisch – im positiven Sinn. Die Taktlosen sind seit 17 Jahren die in Wien geborene Saxophonistin und Sängerin Daniela Lorenz und die Akkordeonistin Susanna Maria Gusso. Nach einigen wilden, erlebnisreichen Jahren des Unterwegsseins mit Straßenmusik, Kindertheater und Festival-Teilnahmen ließen sich die Taktlosen im Wendland nieder und erklärten es zu ihrer neuen Basis. Ihre Programme bestehen meistens nicht nur aus Musik.

Mit Puppenspiel, theatralischen Szenen, Dias auf ungewöhnlichen Leinwänden und mit Humor erzählen die beiden Musikerinnen ihre skurrilen Geschichten frei nach dem Motto: Sich niederlassen heißt keineswegs Ruhe geben.

Der Eintritt kostet 10 (5) Euro, dafür gibt es ein Begrüßungsgetränk. Das Benefizkonzert beginnt um 20 Uhr im Bella-Donna-Haus.



Polizei: 110
Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Autobahnpolizei: 045 31/170 60
Bundespolizei (Bahnsicherheit): 08 00/688 80 00
Gehörlosen-Notruf/ Feuer/ Rettungsdienst/Krankentransport: 045 31/192 22
Gift-Infozentrale Göttingen: 05 51/192 40
Psychotherapeutische Hilfe: 040/72 81 20 01
Dialyse-Notruf: 041 02/522 11.

ÄRZTLICHER/ HNO- UND AUGENÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundesweit 116 117.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
045 32/26 70 70 oder Internet:
www.stormarner-zahnaerzte.de. Notfall-sprechstunde: Sonnabend und Sonntag, von 10 bis 11 Uhr.

APOTHEKEN-NOTDIENST
Bad Oldesloe/Reinfeld: Privilegierte Apotheke, Reinfeld, Klosterstraße 5, ☎ 045 33/26 22, von 18 bis 8 Uhr.
Bargtheide: Adler-Apotheke, Rathausstraße 33, ☎ 045 32/17 19, bis 21 Uhr, danach siehe Ahrensburg.
Trittau: Post-Apotheke, Poststraße 10, ☎ 041 54/22 30, bis 21 Uhr, danach siehe Ahrensburg.
Ahrensburg: Apotheke am Gesundheitszentrum, Hamburger Straße 23, ☎ 041 02/88 89 72.

SEELSORGE
Christliche Suchtseelsorge: ☎ 045 31/61 99
Kinder- und Jugendtelefon, 15 bis 19 Uhr: ☎ 08 00/111 03 33
Telefon-Seelsorge: ☎ 08 00/111 01 11
Elterntelefon des Kinderschutzbundes: ☎ 08 00/111 05 50
Weißer Ring, Hotline für Opfer von Straftaten: ☎ 08 00/080 03 43
Mobbing-Sorgentelefon für SH, Di 10-12 Uhr und 17-19 Uhr: ☎ 0451/840 40

FRAUENNOTRUF
Notruf für misshandelte Frauen und Mädchen: ☎ 045 31/867 72
Frauenhaus Stormarn: ☎ 041 02/817 09

BERATUNGSSTELLEN
Pro Familia Beratungsstelle: ☎ 045 31/673 23
Budgetberatungsstelle DRK: ☎ 045 31/18 75 78
Aids- und Sexualberatungsstelle: ☎ 045 31/16 04 94
Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ 045 31/80 19 49
Suchtberatung Therapiehilfe: ☎ 045 31/18 90 60
Evangelische Beratungsstelle für Familienfragen: ☎ 045 31/864 37
Schulw-Lesbische Beratungsstelle: ☎ 045 31/88 59 00

SCENE

Crazy Night am Buffet

Im Fun-Parc Trittau gibt es am Sonnabend eine Mädelsnacht, am Dienstag den Holiday Club. Morgen veranstaltet der Fun-Parc bereits die Crazy Night mit Buffet, Brüstessen und Kloparty. Einen Kontrast zum stillen Örtchen bietet das JuKi 42 („Speicher“) in Ahrensburg, wo am Sonnabend ein Metal-Konzert steigt. Wer bei dieser Musikrichtung growlend in der Ecke steht, sollte lieber Reiner's Stage Club in Bad Oldesloe besuchen, der heute und morgen Rock und Pop spielt. Am Sonnabend werden hier Oldies aufgelegt. Ein Schnäppchen stellt auch die All Inclusive Party im nahen Seh Sie dar (Freitag); am Sonnabend gibt es dort Schlager und Discofox. Viel Spaß wünscht
Florian Albrod



Szene

Flugpläne lösen Liebes-Chaos aus

Glinde – Schon 54 Jahre alt, aber kein bisschen langweilig: Marc Camoletti's Lustspiel „Boeing Boeing“ ist ein Klassiker auf den Boulevard-Bühnen. Das Theater ut de Möhl – Glinde präsentiert das Stück am 12. und 13. September jeweils um 19.30 Uhr und am 14. September um 17.30 Uhr im Festsaal im Bürgerhaus Glinde. Karten gibt es im Vorverkauf ab 15. August zum Preis von zehn (sieben) Euro unter Telefon 040/710 47 34.